



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:
Stadtverwaltung Amt 13
Postfach 101120
40002 Düsseldorf

0211/ 89-93131
0211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse/

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 93107
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
pau - Volker Paulat - 93101
ks - Kai Schumacher - 93131
arz - Dieter Schwarz - 93138

MIPIM in Cannes

Düsseldorfer Delegation reist mit Optimismus zur weltgrößten Immobilienmesse

Oberbürgermeister Dirk Elbers präsentiert Konzept der nachhaltigen Stadtentwicklung/Messestand in bester Lage

Die MIPIM in Cannes geht am 16. März als führende internationale Immobilienmesse an den Start. Unter Beteiligung und Federführung der Landeshauptstadt nehmen die "Landeshauptstadt Düsseldorf + Partner" an exponierter Position in der Riviera Hall (Standnummer R33/10) teil. Bereits zum zwölften Mal beteiligt sich eine Düsseldorfer Delegation an der Messe, in diesem Jahr mit einem neuen Standkonzept.

Die Düsseldorfer Delegation reist mit Optimismus und guten Nachrichten an die Cotes d'Azur. Oberbürgermeister Dirk Elbers wird eine Vielzahl von aktuellen Standort- und Projektentwicklungen vorstellen, die ganz neue, jeweils individuelle städtische Erlebnisräume schaffen. Der Kö-Bogen in seinen beiden Realisierungsphasen bildet dabei das Herzstück der innerstädtischen Entwicklung. Urbanität, Umwelt- und Lebensqualität sowie Familienfreundlichkeit sind Ziele und zugleich entscheidende Voraussetzungen für die Düsseldorfer Stadtentwicklung. Neue Projekte schaffen Raum für innerstädtisches Wohnen, durch hochwertige Eigentumswohnungen ebenso wie im Mietwohnungssektor. Wie eine Spange umschließen dabei teilweise neu entstehende Grünzonen das Stadtgebiet und lassen neue Aufenthaltsräume entstehen. Nachhaltigkeit und Lebensqualität sieht Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers als Garanten für die wachsende Attraktivität der lebenswerten Metropole.

Die Stadt nutzt die MIPIM aber auch, um gemeinsam mit den Partnern internationale Investoren und Projektentwickler für neue Engagements in Düsseldorf zu gewinnen. Mit der Anzahl von insgesamt 15 externen Partnern (die Landeshauptstadt ist die Nummer 16) ist Oberbürgermeis-



- 2 -

ter Dirk Elbers zufrieden: "Nur wenige Monate nachdem die weltweite Wirtschaftskrise beginnt langsam ihre Schrecken zu verlieren, bin ich froh, dass wir so viele Stand-, Standort- und Sponsoringpartner gewinnen konnten. Dies halte ich nicht für selbstverständlich. Es zeigt aber, dass diese Gemeinschafts-Messestände für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation bedeuten. Düsseldorf wird auch künftig eine attraktive, wachsende Metropole bleiben, durch unsere vorsorgende Flächenpolitik in allen Segmenten des Immobilienmarktes und durch unsere nachhaltige Stadtentwicklung mit einem Schwerpunkt auf Lebens- und Umweltqualität. Nicht Wachstum um jeden Preis, sondern nachhaltiges Wachstum sind mir dabei ein besonderes Anliegen. Dies werden wir in Cannes vermitteln."

Oberbürgermeister Dirk Elbers wird am Mittwoch, 17. März, 12 Uhr, bei seiner Präsentation auf der MIPIM am Stand R33/10 der "Landeshauptstadt Düsseldorf + Partner" einen Überblick über laufende und geplante Projekte, insbesondere im Sektor des Wohnungsbaus geben. Zudem werden das Amt für Wirtschaftsförderung, das den Stand verantwortlich koordiniert, sowie das Planungsdezernat über die Angebote an städtischen Flächen und Immobilien sowie über den Service seitens der Stadt für Immobilieninvestoren informieren.

Das Projekt "Landeshauptstadt Düsseldorf + Partner" bietet privatwirtschaftlichen Partnern aus der Immobilienbranche eine Plattform, sich repräsentativ zu präsentieren. Gleichzeitig bietet diese Public-Private-Partnership für alle Beteiligten den Vorteil überschaubarer Kosten für diesen Messeauftritt – in der heutigen Zeit ein wichtiger und wesentlicher Faktor. Während Düsseldorf mit seinem Partnerkonzept vor zwölf Jahren noch fast allein auf der Messe war, hat sich diese Idee mittlerweile unter dem steigenden Kosten- und Einsparungsdruck auf breiter Basis durchgesetzt. Die Düsseldorfer Idee war quasi Vorreiter für immer häufiger auf den Messen anzutreffende Standpartnerschaften. So werden, je nach finanziellem Beitrag, drei Formen der Standpartnerschaften unter-



- 3 -

schieden: Große Partner im Sinne einer "First-Class"-Beteiligung sind die so genannten Standpartner (die developer, Frankonia, die IDR sowie die Westdeutsche Immobilienbank) mit eigenen Partner-Countern. Außerdem sind weitere neun so genannte Standortpartner mit an Bord und darüber hinaus zwei Sponsoringpartner.

In einem 20-seitigen, farbigen Standkatalog präsentieren sich die Landeshauptstadt und ihre Immobilienpartner in Deutsch und Englisch. Dort werden wichtige Immobilien-Projekte samt Kontaktdaten der Ansprechpartner vorgestellt.

Auf der Website www.duesseldorf-realestate.com stellen sich die "Landeshauptstadt Düsseldorf + Partner" ausführlich vor. Ebenso wird dort in Deutsch und Englisch der Immobilienmarkt Düsseldorf mit seinen Teilsegmenten (Büroflächen, Gewerbeflächen, Hotelmarkt, Einzelhandelsflächen, Bürobautätigkeiten/Projekte, Bauflächenpotenziale und Investmentmarkt) skizziert.

(fri)

Hinweis an die Redaktion:

Als download stellen wir Ihnen den Stand-Guide der "Landeshauptstadt Düsseldorf + Partner" unter folgender Adresse zur Verfügung:

www.duesseldorf.de/download/mipim_stand_guide.pdf